BLICKDIAGNOSE

© P. Stiefelhagen

Ein schlechtes Zeichen

Derbe Knoten in der Haut

Bei einem 55-jährigen Patienten wurde vor einem Jahr ein fortgeschrittenes distales Ösophaguskarzinom (Barrett-Karzinom) diagnostiziert. Eine kurative Therapiemöglichkeit bestand nicht mehr, es wurde eine palliative Chemotherapie eingeleitet und ein Stent implantiert.

— Jetzt beobachtet der Patient im Bereich des Brustkorbs multiple, zirka erbsengroße derbe Knötchen. Die histologische Untersuchung bestätigte die Verdachtsdiagnose „Hautmetastasen“. Solche Hautmetastasen treten meist im Spätstadium einer Krebserkrankung auf, können aber auch die Primärmanifestation eines noch nicht diagnostizierten Karzinoms sein. Mit modernen immunhistochemischen Analysen oder Markern kommt man dem Primärtumor heute meist auf die Spur. Zu den Tumoren, die relativ

häufig Hautmetastasen bilden, gehören: Mamma-, Bronchial-, Kolon-, Ovarial-, Nierenzell-, Magenkarzinom und malignes Melanom.

Keywords: Barrett's cancer, metastasis of the skin

■ Dr. med. Peter Stiefelhagen, Westerwald Krankenhaus, D-57627 Hachenburg

Info

Weitere Blickdiagnosen finden Sie im Internet unter:
<http://www.springermedizin.de/blickdiagnose>